

Endstation Halbfinale

Irene Ivancan (Schwarza) belegt Platz drei beim Top-12-Turnier des DTTB

Berlin (mj). Irene Ivancan (TTC HS Schwarza) hat ihre Zugehörigkeit zur deutschen Spitze mit Platz drei beim Top-12-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Berlin untermauert. Die Bundesligaspielerin, die nach ihren zuletzt starken internationalen Auftritten in der aktuellen Weltrangliste von Rang 150 auf 121 nach oben geklettert ist, scheiterte erst im Halbfinale an der späteren Siegerin Kristin Silbereisen (Homburger TS) in vier Sätzen (9/-5/-9/-9/-7). Ivancan hatte bereits im Gruppenspiel gegen Silbereisen verloren (3:4), war aber nach drei Erfolgen über Svenja David (TTC Femont Röthenbach), Ying-Ni Zhan (SC Bayer 05 Uerdingen, je 4:3) und Gaby Rohr (TSV Betzingen, 4:0) sowie einer weiteren Niederlage gegen Christina Fischer (FSV Kroppach, 0:4) als Dritte in die Halbfinalqualifikation eingezogen. Dort gelang der Abwehrspielerin ein sicherer 4:2-Sieg über Meike Rohr (TSV Betzingen), ehe Kristin Silbereisen die Hoffnungen Ivancans auf einen Finaleinzug zunichte machte. Die Schwarzaerin, Deutsche Vizemeisterin des Vorjahres, erhielt nach ihrem guten Abschneiden einen direkten Startplatz für die Deutschen Meisterschaften vom 4. bis 6. März im hessischen Stadtlendorf. Außerdem wurde Ivancan vom DTTB für die Teilnahme an den Katar Open vom 21. bis 25. Februar im Rahmen der ITTF Pro Tour nominiert.